

Dienstag, 10. März 2026, Kreiszeitung Bruchh.-Vilsen/Hoya / Lokalsport

# Ida Schumacher stabilisiert die Abwehr

Vilsens Handballerinnen feiern 29:25-Derbysieg in Morsum



Ein Baustein der starken Vilser Deckung: Ida Malin Schumacher. © Terwey

**Morsum** – War das schon der vorentscheidende Befreiungsschlag für die Landesliga-Handballerinnen der HSG Bruchhausen-Vilsen? Im Derby siegten sie beim TSV Morsum mit 29:25 (15:11) und haben nun fünf Punkte Vor-

sprung auf den TV Loxstedt, der den ersten Abstiegsplatz innehat. „Das war beeindruckend. Ich ziehe den Hut vor dieser kämpferischen, konzentrierten und spielerisch sehr guten Leistung“, lobte Trainer Tobias Tannert. Während die Morsumerinnen eine volle Bank hatten, traten die Vilserinnen erneut nur zu zehnt an. Auch Taktgeberin Sarina Schnichels fehlte. Doch Pauline Brünjes und Edda Cordes vertraten sie in der Rückraummitte bestens.

Die Gäste legten einen tollen Start hin, Leihgabe Alexandra Heckmann aus der Zweiten markierte das 6:1 (8.). Das Heimteam versuchte, Johanna Holt-hus kurz zu decken, was sich die Vilserin jedoch nicht gefallen ließ und 7/1 Tore beisteuerte. Ida Schumacher (8), Youngster Theda Eckebrecht am Kreis (5) und Routinier Melanie Ginder (5) waren vorn ebenfalls nicht zu stoppen. „Über das Tempo und eine schnelle zweite Welle waren wir immer wieder erfolgreich“, erklärte der HSG-Trainer. Dabei mussten einige auch auf für sie ungewohnten Positionen aushelfen. Prunkstück war aber die Defensive. „Wir haben die schnelle Mitte von Morsum unterlaufen, immer stand jemand von uns im Weg. Ida Schumacher hat die Abwehr stabilisiert, aber jede Einzelne hat dort richtig geackert“, schwärmte Tannert. Torfrau Dörte Röwer war erneut ein starker Rückhalt. Sie musste früh einen Schreckmoment überstehen, als sie mit einer Morsumer Spielerin am Kreis zusammenknallte. Röwer konnte jedoch weiterspielen. Nach der Pause setzte sich Vilsen bis auf 17:11 ab. Beim 24:22 (49.) wurde es erneut knapp. „Aber ich hatte nie das Gefühl, dass wir das Ding aus den Händen geben“, so Tannert.

TE